

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015</p> <p>in Itzstedt</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 21.15 Uhr</p> <p>Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr</p>	<p>Seite 297</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.297 bis 304 nö.T. bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 16 (eins bis sechzehn) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	---

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Freerk Fischer
4. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
5. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
8. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
9. Gemeindevertr. Uta Mette
10. Gemeindevertr. Helmut Thran
11. Gemeindevertr. Volker Wulff

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Heiko Ehwald GV Frank Warn</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 28. Mai 2015 auf Dienstag, den 16. Juni 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2015
 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung
8. Zustimmung zur Neufassung einer Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Gemeinde Itzstedt und der HSE zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 15.01.2008
10. Kindergartenangelegenheiten
 - Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme des nicht erreichten, vertraglich vereinbarten Elternanteils durch die Gemeinde
11. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Auftragsvergaben

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnung um einen neuen TOP 11 "Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBI-Fraktion auf Einstellung einer Aushilfe für den Gemeindearbeiter" und um einen neuen TOP 12 "Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme bei zusätzlichen Öffnungszeiten der Bücherei in Nahe" zu erweitern.

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12 und 13 können entfallen; es liegen keine Beratungspunkte vor.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Gemeindevertr. Mette bittet um Prüfung, ob die nachträgliche Aufnahme des Antrages der UBI-Fraktion möglich ist. Der Bürgermeister antwortet, dass dieses möglich ist, da der Antrag noch innerhalb der Ladungsfrist verteilt worden ist.

Der Antrag der UBI-Fraktion lag innerhalb der Ladungsfrist vor. Richtigerweise hätte noch eine geänderte Tagesordnung verschickt werden müssen.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Herr Dybowski fragt nach, ob im Oeringer Weg wieder ein Abfallbehälter aufgestellt wird. Der Bürgermeister wird den Gemeindearbeiter damit beauftragen.

Frau Reuß fragt nach, warum am Wanderweg am See gearbeitet wird. Der Bürgermeister antwortet, dass das in Nahe sein muss. Der Weg auf Itzstedter Seite ist erst von ein paar Jahren saniert worden.

TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2015 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Fischer merkt an, dass es auf Seite 287 unter TOP 3 lfd. Nr. 3 Buchst. i) richtigerweise heißen muss: „Alle Schulstandorte sollen erhalten bleiben“.

Der Einwand wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür - keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 2 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, eine ehemalige Spielplatzfläche zu verkaufen. Der Verkaufserlös abzüglich der Kosten soll zweckgebunden für die Ausstattung der vorhandenen Spielplätze eingesetzt werden.

TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die für Juni angekündigte Einwohnerversammlung findet später statt. In der Sitzung sollte das Gutachten über die Innenentwicklung vorgestellt werden. Dieses soll nun zunächst in einer gemeinsamen Sitzung der Bau- und Planungsausschüsse der GV Nahe und Itzstedt am 13.07.2015 vorgestellt werden.
- b) Die interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretungen Itzstedt und Nahe soll am 20.07.2015 um 19.30 Uhr im Amt stattfinden.
- c) Auf Nachfrage eines Bürgers in der letzten Sitzung ist Rücksprache mit dem Landwirt von Flächen am Sülfelder Weg gehalten worden. Dieser hat mitgeteilt, dass keine Hühnergülle aufgebracht wird. Es handelt sich um Gärsubstrate aus der Biogasanlage. Dadurch wird die Hälfte des Bedarfes gedeckt.
- d) In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass vom Auslauf des Rückhaltebeckens Schlamm entnommen und auf der Fläche untergebracht worden ist. Auf Nachfrage hat die Wasserbehörde mitgeteilt, dass in einem solchen Fall der Schlamm immer vorher untersucht werden muss.
- e) Neben der Gemeinde Itzstedt haben sich auch die Gemeinden Seth, Kayhude und Oering mit einer Hundezählung befasst. Es wurden zwei weitere Unternehmen angeschrieben und aufgefordert, ein Angebot abzugeben.
- f) Den Gemeindevertretern wird ein Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 4

Thema Korruption sowie ein Merkblatt für kommunale Mandatsträger zur Verfügung gestellt.

- g) Der Bürgermeister bedankt sich beim Helferkreis für die Asylbewerber für die sehr gute Betreuungsarbeit. Der Internet-Anschluss für das Haus „Adele“ kommt.
- h) Das Gemeindeprüfungsamt hat dem Amt und den Gemeinden die Prüfungsberichte übergeben. Für die Gemeinde Itzstedt gibt es Hinweise zum Jahresabschluss 2011, zur Entschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr, der Kindertagesbetreuung, der Abwasserbeseitigung, der Straßenreinigung, der Hundesteuer sowie zur Nutzungs- und Gebührensatzung des Bürgerhauses. Die Gemeindevertretung wird sich in den nächsten Sitzungen damit noch befassen.
- i) Am 17.05.2015 fand ein Informationsgespräch zum Naturschutzgebiet „Nienwohlder Moor“ statt.
- j) Am 18.05.2015 fand ein Informationsgespräch mit der Schleswig-Holstein-Netz AG statt. In Itzstedt sollen in diesem Jahr die Kabelverteiler überprüft werden.
- k) Am 26.05.2015 tagte der Finanzausschuss. Die Beratungspunkte finden sich in der heutigen Tagesordnung wieder.
- l) Am 27.05.2015 tagte die Schulverbandsversammlung. Beraten wurden über die Vorstellung des Arbeitskreises Schulentwicklung, Lösung der Raumprobleme der Betreuten Grundschule in Nahe und Seth, Sanierungsarbeiten auf der C-Anlage, Betreuungsentgelte für die betreuten Grundschulen sowie über die Vergabe von Aufträge zur Sanierung der Innenbeleuchtungen der Schulen und der Sporthallen.
- m) Am 28.05.2015 tagte der Zentralausschuss des Amtes. In der Sitzung ging es u.a. um die Unterbringung von Asylbewerbern in Nahe und Tangstedt.
- n) Am 01.06.2015 fand das Gespräch mit den Anliegern des Oeringer Weges am B-Plan Nr. 20 statt.
Die Grundstücke sollen in den Bebauungsplan einbezogen werden. Dabei sollen die Bauflächen nicht über den Oeringer Weg erschlossen werden.
- o) Die Übertragungsbilanz Abwassersammelnetz liegt vor. Der Wert der Verbindlichkeiten der Gemeinde gegenüber dem Gebührenzähler beträgt 1.074.820,48 €.
- p) Am Sulfelder Weg ist von einem Pächter ein Brunnen gebohrt worden. Die Bohrung durfte vorgenommen werden. Die Nutzungserlaubnis erfolgt, sobald das Schichtenverzeichnis mit dem Antrag bei der Wasserbehörde geprüft ist.
- q) Die Arbeiten am Wendehammer „Amselweg“ wurden am 08.06.2015 begonnen und sind nahezu abgeschlossen.
- r) Mit den Arbeiten am Graben in den Müschen wurde am 11.06.2015 begonnen.
- s) Die durch den Bau des Glasfasernetzes provisorischen Asphaltflecken sollen im Juni ausgetauscht werden. Eine endgültige Abnahme der Arbeiten wird erst nach Fertigstellung erfolgen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass sich die Themen des Finanzausschusses in der heutigen Sitzung wiederfinden. Weiter muss noch über die Gebühren des Niederschlagswassers beraten werden.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran führt zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses aus, dass die dort angesprochenen 8.000,00 € an die Gemeinde Nahe für die Sporthalle in Nahe den Anteil der Gemeinde Itzstedt an den Abschreibungen für die Sporthalle darstellen.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Thran berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 29.04.2015. Der Ausschuss hat die Aufträge für die Arbeiten im Amselweg sowie im Seeweg vergeben.

Nach den Asphaltarbeiten sollen auf einer Sitzung per Fahrrad alle Straßen abgefahren werden.

TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Mette berichtet, dass noch die Niederschrift von der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fehlt.

Gemeindevertr. Schümann hält weiterhin an der Fläche im Johannsmoor für altersgerechtes Wohnen fest. Die Wünsche für den B-Plan 20 sind nicht alle auf der Fläche realisierbar.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach dem Sachstand der Plakatierungssatzung. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Entwurf vorliegt. Dieser soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

Gemeindevertr. Schümann bemängelt, dass noch immer keine Sitzung des Sport- und Jugendausschusses stattgefunden hat.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich der Sport- und Jugendausschuss bemühen soll, einen gemeinsamen Arbeitskreis „Spielplätze“ mit Eltern und Kindergarten einzurichten.

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass es wieder einen „Bürgermeister-Brief“ wegen der Hecken und Sträucher geben sollte.

Lt. Gemeindevertr. Schümann sollten die Straßenschilder ausgetauscht werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass es eine Aufstellung gibt. Es gibt sehr viele Schilder in Itzstedt. Er schlägt vor, dass der Austausch in den nächsten Haushalt aufgenommen wird.

Gemeindevertr. Juhls fragt nach dem Termin mit der Stiftung im Lunden? Der Bürgermeister teilt mit, dass sich der Herr Plümer im Amt um einen Termin kümmert.

Weiter fragt Gemeindevertr. Juhls, ob noch für alle Pachtflächen Pachtverträge bestehen. Dieses wird vom Bürgermeister bejaht.

Gemeindevertr. Bergmann fragt nach der Geschwindigkeitsanlage. Der Bürgermeister teilt mit, dass vom Amt geeignete Anlagen gesucht werden. Die Anlage der Gemeinde Sülfeld ist zurückgegeben worden. Die Daten können nicht ausgelesen werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Die Satzung wurde im Finanzausschuss beraten. Die Änderung ist aufgrund der Übernahme des Schmutzwassernetzes durch die HSE erforderlich. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den als **Anlage 1** beigefügten Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimme - 2 Enthaltungen

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Auch diese Satzung wurde im Finanzausschuss beraten. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den als **Anlage 2** beigefügten Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür - 2 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 8 - Zustimmung zur Neufassung einer Gebührensatzung der HSE für die Schmutzwasserbeseitigung

TOP 8 – lfd. Nr. 11

Auch dieser Entwurf wurde im Finanzausschuss beraten. Hier handelt es sich lediglich um eine Zustimmung. Die Satzung wird von der HSE erlassen. Die Gemeindevertretung stimmt der als **Anlage 3** beigefügten Satzung der HSE zu.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Gemeinde Itzstedt und der HSE zur Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung vom 15.01.2008

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Aufgrund der neugefassten Satzungen müssen die bisherigen Satzungen aufgehoben werden. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den als **Anlage 4** beigefügten Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 - Kindergartenangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme des nicht erreichten, vertraglich vereinbarten Elternanteils durch die Gemeinde

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Zur anteiligen Deckung der lfd. Betriebskosten sind nach § 4 Abs. 4 des bestehenden Trägerschaftsvertrages zwischen der Gemeinde Itzstedt und dem Kinderbetreuungsverein Itzstedt und Umgebung e.V. 40 % der Gesamtbetriebskosten als angemessene Kostenbeiträge von den Eltern zu erheben. Der Jahresabschlussbericht zeigt nun, dass die Soll-Quote der Elternbeiträge von 40 % zur Deckung der Gesamtbetriebskosten in 2014 nicht erreicht wurde. Im Jahresabschluss 2014 ist ersichtlich, dass ein Elternanteil von 38,95 % erreicht wurde. Der nicht erreichte, vertraglich vereinbarte Elternanteil in 2014 in Höhe von 1,05 % entspricht einer Mindereinnahme von 6.728,82 €. Um einen Jahresfehlbetrag für 2014 möglichst zu verhindern, wurden die Betreuungsgebühren zum 01.01.2014 um 5% erhöht.

Der Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss 2014 weist ein Minus von 14.140,18 € aus. Die Planung für das Jahr 2014 bezüglich der Betriebskostenförderung inkl. Sprachförderung des Kreises/Landes sah

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 13

einen Betrag von 152.000,00 € vor. Danach wurde der Zuschuss der Gemeinde Itzstedt berechnet und mit 100.000,00 € ausgewiesen.

Die Spitzabrechnung des Kreises Segeberg incl. Landesmittel für das Jahr 2014 (lt. Bescheid vom 06.01.2015) wies dem Verein in 2014 nur 134.492,35 € zuzügl. der Sprachförderung 1.834,58 € ges. 136.326,93 € zu. Durch den verspäteten Förderbescheid mit der geringeren Fördersumme war eine rechtzeitige Information an die Gemeinde Itzstedt nicht möglich. Zur Übernahme des durch die geringere Förderung entstandenen Defizites in Höhe von 7.411,36 € ist die Gemeinde Itzstedt gem. § 4 Abs. 2 Trägerschafts-Vertrag verpflichtet.

Der Verein bittet um Übernahme des nicht erreichten vertraglich vereinbarten Elternbeitrages in Höhe von 6.728,82 €.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme des nicht erreichten, vertraglich vereinbarten, Elternanteils aus dem Jahr 2014 in Höhe von 6.728,82 €. Das durch die geringere Betriebskostenförderung entstandene Defizit in Höhe von 7.411,36 € wird übernommen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBI-Fraktion auf Einstellung einer Aushilfe für den Gemeindearbeiter

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Die UBI-Fraktion hat beantragt, dass in der Zeit von April bis Oktober ein weiterer Gemeindearbeiter auf 450,00 €-Basis eingestellt wird. Dieser sollte vorwiegend auf den Spielplätzen eingesetzt werden.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Mehrkosten bei monatlich ca. 600,00 € liegen. Der Stellenplan ist zu ändern und die Mehrkosten im Haushalt zu berücksichtigen.

Gemeindevertr. Fischer beantragt, dass die Aushilfe nicht nur für 7 Monate, sondern über das ganze Jahr eingestellt wird. Die Aushilfe kann den Gemeindearbeiter auch bei anderen Arbeiten unterstützen.

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung dafür, dass eine Aushilfe für das gesamte Jahr eingestellt wird.

Die Stellenausschreibung soll umgehend erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme bei zusätzlichen Öffnungszeiten der Bücherei in Nahe

TOP 12 – lfd. Nr. 15

Die Gemeinde Nahe betreibt in den Räumlichkeiten des Schulverbandes im Amt Itzstedt, Schulstandort Nahe, eine Gemeindebücherei. Hierfür hat die Gemeinde Nahe zwei Mitarbeiterinnen eingestellt.

Sowohl die Gemeinde Itzstedt als auch der Schulverband im Amt Itzstedt (vormals Schulverband Nahe) übernehmen seit 2004 anteilig je 1/3 der folgenden Kosten: Personalkosten, Umlage Unfallkasse, vertragliche Leistungen (Medienetat), Geräte und Ausstattungsgegenstände, (hierunter werden auch die Medienbeschaffungen von der Büchereileiterin Frau Pötter gebucht), Geschäftsausgaben.

Die Büchereileitung, Frau Pötter, ist mit dem Wunsch an die Gemeinde Nahe herangetreten, die Öffnungszeiten der Bücherei Nahe zu erweitern. Begründet wird dieser Wunsch mit der Tatsache, dass die derzeitigen Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Nahe (dienstags von 08:10 Uhr – 12:10

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 16. Juni 2015

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 12 – lfd. Nr. 15

Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr sowie donnerstags 09:10 Uhr – 12:10 Uhr und 16:00 Uhr – 19:00 Uhr) nicht geeignet sind, der Nachfrage seitens der Schule gerecht zu werden. Bisher liegen die Besuchs- bzw. Ausleihzahlen in den Vormittagsstunden durchschnittlich bei ca. 20 Schülern in den Pausen, mehreren Schülern und Lehrern in den Unterrichtsstunden sowie rund drei bis fünf Erwachsenen. Daher ist die Bücherei nachfrageorientiert in den Vormittagsstunden mit zwei Mitarbeiterinnen und in den Nachmittagsstunden mit einer Mitarbeiterin besetzt. Die Büchereileitung erachtet eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf mittwochs von 09:10 Uhr – 12:10 Uhr für sinnvoll und notwendig, um der Nachfrage aus dem Schulbereich tatsächlich gerecht zu werden.

In ihrer Sitzung am 27.05.2015 hat die Schulverbandsversammlung beschlossen, die Personalkosten für zusätzliche sechs Wochenstunden (je drei Wochenstunden pro Büchereikraft) ab dem 01.09.2015 alleinig zu tragen.

Alle weiteren, daraus entstehenden, zusätzlichen Kosten würden weiterhin gedrittelt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, alle aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten entstehenden Kosten – bis auf die Personalkosten - zu einem Drittel zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP13 - Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 13 – lfd. Nr. 16

Frau Wilms fragt an, wann die neuen Straßenlampen aufgestellt werden. Der Bürgermeister berichtet, dass der Auftrag erteilt und die Masten bestellt sind.

Bürgermeister Reese schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.